

Pressemitteilung

Braunfels entscheidet sich für die kommunale Doppik mit FINANZ+ von DATA-PLAN

Die Stadt Braunfels im Lahn-Dill-Kreis (11.300 Einwohner) gehört bei der Einführung der kommunalen Doppik zu den Pilotkommunen in Hessen und setzt seit dem 01.01.2005 eine Rechenzentrumslösung (ASP-Betrieb) für die kommunale Doppik ein.

Die städtischen Gremien der Stadt Braunfels haben nun entschieden, dass die Stadt Braunfels ihr Finanzwesen zum 01.01.2009 auf eine autonome Finanzsoftware (Vor-Ort-Lösung) umstellt.

Zum Einsatz kommt die Finanzmanagementsoftware FINANZ+ von DATA-PLAN. Überzeugt hat das angebotene Gesamtkonzept „aus einer Hand“, da sämtliche Programme in Eigenentwicklung realisiert wurden. Bei den Stadtwerken Braunfels soll FINANZ+ auch in einem zweiten Umstellungsschritt zum 01.01.2010 eingeführt werden.

In Hessen haben sich bereits mehrere Kommunen für diese Lösung entschieden – unter anderem Lich, Lollar, Grünberg, Allendorf, Breuna, Freigericht, Reiskirchen und das Landratsamt Gießen. Zum 01.01.2009 werden z. B. auch die Stadt und die Stadtwerke Seligenstadt auf FINANZ+ kommunale Doppik umsteigen.